

paparazzi: «Wy-Erläbnis» oder – Wie aus roten Trauben weisser Wein wird

# In kurzen Hosen nicht lang nass geworden

Das «Wy-Erläbnis» ist ein Trinkfest – und etwas nur für Trinkfeste. Bacchus' Jünger müssen zudem auch gut zu Fuss sein, wenn sie wie beim dritten Weinwandern in Wintersingen ans Ziel kommen wollen. Fünf Stunden dauere der Rebgang, sagte OK-Vize **Roland Sutter**. Es komme drauf an, wie schnell man unterwegs sei – «oder wie schnell man trinkt», ergänzte **Urs Imhof**, der Maispracher Rebchef. Das Wein-erlebnis der drei Rebgemeinden Buus, Maisprach und Wintersingen ist ein «Importprodukt» aus dem Wallis. «Der Blick über die Grenzen ist eben sinnvoll», meinte **Oliver von Allmen**. Der Baselbieter Tourismusedirektor erlebte den «Weinkel-ler» unter freiem Himmel in kurzer Hose – wider allen Schlechtwetterprognosen. «Dafür wird er nicht lang nass», meinte Zeitungsschreiber **Otto Graf**.

Als dann der Regen tatsächlich kam, wurde auch **Erich Straumann** geduscht. Der Regierungsrat gab sich den Fotografen gegenüber haushälterisch. «Halten Sie sich zurück, ich bestreite keinen Wahlkampf mehr.» Unterwegs begegnete der Volkswirtschaftsdirektor seinem ehemaligen Mitarbeiter **Ernst Schläpfer**. Der Leiter für Obstbau ausser Dienst erläuterte, wie aus roten Trauben ein weisser Tropfen wird. Über diese Wandlung staunten der Niederdörfer Gemeindepresident **Peter Bönzli** und **Laurenz Schneider**. Auch der Mann von Landratspräsidentin Elisabeth Schneider gönnte sich das Weinwandern – allein. Die höchste Baselbieterin ging Mutterpflichten nach und war mit **Manuel** und **Julia** andernorts unterwegs. pin/hes

**Stimmung Häppchen Glamour**



3 Kirschen = knackig, 2 Kirschen = süss,  
1 Kirsche = gibt noch guten Kirsch



Hatten eine Hand zu wenig (v. l.): Daniel Tanner, Gisela Meyer, Lukas Flüeler und Thomas Tuchs Schmid unter dem Regenschirm.



Rebensaft im Blut: Der Maispracher Paul Spänhauer entstammt einer Rebbauernfamilie und muss sich als Gemeindepräsident zwangsläufig mit dem Wein befassen.

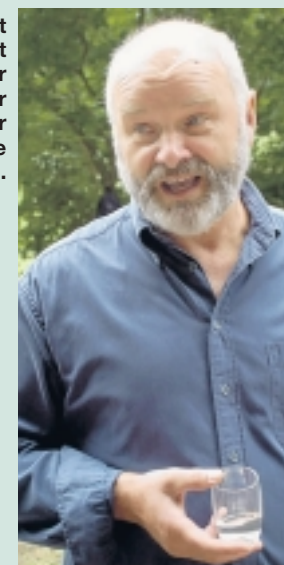


Schenke der Wetterprognose keinen Glauben: Der Baselbieter Tourismusedirektor Oliver von Allmen unterwegs als Tourist in den Weinbergen.



Sie füllten die Gläser: Erika Mader, Cecile Frei, Ursi Lüdi und Marianne Lüdi.

Ein Experte gibt Auskunft: Ernst Schläpfer, der ehemalige Leiter der Baselbieter Zentralstelle Obst- und Weinbau.



Fotos Team Schwarz